

LESERBRIEF 7. Juni 2026; „Diese WM raubt uns den Schlaf“\_WM-Spezial\_KLEINE ZEITUNG

Eine satirische Komödie: Wir sorgen uns um den Schlafrhythmus bei der Fußball-WM und „rätseln“ und „philosophieren“ darüber, wie man die Schlafdefizite in diesen WM-Wochen kompensieren kann.

Dass in der Steiermark, in Österreich, zig tausende Menschen jahrelang mit Schlafdefiziten und künftig mit den gesundheitlichen Folgen leben müssen, da Infraschall, tieffrequenter (hochfrequenter) Schall und Körperschall (Vibrationen) aus technischen Quellen besonders in den schützenswerten Nachtstunden permanent einwirken, scheint niemanden „aufzuregen“ oder schlaflose Nächte zu bereiten. Der volkswirtschaftliche Schaden, der durch diese Umweltfaktoren, für die es keine ausreichenden Schutzwerte gibt, entsteht, ist in den Köpfen von politischen Verantwortungsträgern und in der breiten Öffentlichkeit noch nicht angekommen. Von diesen Umweltfaktoren jahrelang belästigte, belastete und gesundheitlich beeinträchtigte bzw. um den Schlaf gebrachte Menschen haben so gesehen einen „Vorteil“ bei der WM. Sie brauchen sich betreffend Schlafdefizit, betreffend Nichterreichen von Tiefschlafphase bzw. REM-Phase und den möglichen gesundheitlichen Folgen während der WM keine Gedanken machen. Permanenter Stress, Angstzustände und innere Unruhe aufgrund dieser schädigenden Umweltfaktoren lassen sich nicht einfach WEGATMEN.

Manuela Lenz  
Deutschlandsberg

**BITTE nur ungekürzt zu veröffentlichen. DANKE!**

Manuela Lenz ist Sprecherin der Plattform BRUMMTON-BELASTETE-MENSCHEN-STEIERMARK, die sich für die Schaffung von Schutzwerten in Österreich einsetzt. Sie ist Langzeitbetroffene von Infraschall, TFS und Vibrationen aus (bekannten) technischen Quellen in Deutschlandsberg/Frauental und muss seit dem Jahr 2021 im kontaminierten Gebäude (außerhalb ist Schlaf möglich) mit weniger als zwei Stunden Schlaf auskommen. Dauerstörgeräusche mit auffälliger Schallcharakteristik und Vibrationen führen zu Schlafentzug, Angststörungen, Dauerstress und sonstigen bereits irreversiblen Erkrankungen. Sie ist Ansprechperson für hunderte betroffene Haushalte in der Steiermark, in Österreich, und weiß was es bedeutet, unverschuldet SCHLAFLOS zu sein und sich nicht schützen zu können.